

Waldrand – Echo

Der Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.

www.Siedlung-am-Waldrand.de

Ausgabe 63

5. November 2020

Liebe Siedler und Siedlerinnen,

zu allererst hoffen wir, dass es allen Siedlerinnen und Siedlern gut geht und ihr gesund durch die Corona-Zeit kommt.

Leider sprechen die Corona-Zahlen ihre eigene Sprache, so dass wir uns entschieden haben, die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchzuführen. Wegen der Corona-Pandemie hat der Gesetzgeber untenstehendes Gesetz erlassen. Die für unsere Vereinsarbeit relevanten Regelungen sind auszugsweise wiedergegeben.

Auszugsweise Kopie aus dem
Bundesgesetzblatt Jahrgang 2020 Teil I Nr. 14,
ausgegeben zu Bonn am 27. März 2020

Gesetz

zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafrechtsrecht vom 27. März 2020

§5

Vereine und Stiftungen

(1) Ein Vorstandsmitglied eines Vereines oder einer Stiftung bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zu seiner Abberufung oder bis zur Bestellung seines Nachfolgers im Amt.

(2) Abweichend von §32 Abs. 1 Satz 1 des BGB kann der Vorstand auch ohne Ermächtigung in der Satzung Vereinsmitgliedern ermöglichen,

1. An der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilzunehmen und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation auszuüben oder
2. Ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abzugeben.

(3) Abweichend von §32 Abs. 2 des BGB ist ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.

Da auch für uns diese Situation völlig neu ist, müssen wir uns den jetzigen Gegebenheiten anpassen und entsprechend handeln.

Auf dieser Grundlage führen wir die Jahreshauptversammlung 2020, die für den 27. März 2020 geplant war, daher mit Hilfe dieses Echos durch.

Top 1 Entlastung und Wahl

Dieser Punkt beinhaltet zum einen

- Die Entlastung der Kassiererin für 2019 sowie
- die Wahl neuer Kassen-Prüfer (Revisoren).

Die Kassenprüferinnen Sfr`innen Ines Kather und Ellinor Frey bescheinigen der Kassiererin eine vollständige und korrekte Buchführung, die in schriftlicher Form dem Echo beiliegt und beantragen die Entlastung der Kassiererin.

Der Kassenbericht 2019 ist in Anlage beigefügt!

Wie vielen bereits bekannt ist, werden die bisherigen Revisorinnen Sfr`in Kather und Sfr`in Frey ihr Amt abgeben. Für diese Aufgabe konnten wir die Sfr`innen Petra Schmidt, Straße ARW 68, und Mandy Goldmann, Straße ARW 25, gewinnen, die sich für das Amt zur Verfügung stellen möchten. Für die Entlastung der Kassiererin und der Wahl der neuen Revisoren steht im Anhang ein Stimmzettel zur Verfügung. Jede Stimme zählt, daher möchten wir Euch bitten,

die Stimmzettel bis zum 30. November 2020 bei der 1. oder 2. Vorsitzenden abzugeben bzw. in den Briefkasten zu stecken.

Wir bauen auf Eure Mithilfe und hoffen auf eine hohe Anzahl an abgegebenen Stimmzetteln, da wir sonst keine Revisoren ernennen können.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sfr`innen Ines Kather und Ellinor Frey für die langjährige Zusammenarbeit und ihr Engagement. Vielen, vielen Dank!!!

Da es immer mal wieder zu Anfragen hinsichtlich der Anschriften, Telefonnummern und der Vermietung des Vereinshauses kommt, haben wir ebenfalls dem Waldrand-Echo ein Info-Blatt beigefügt, das für Eure Unterlagen bestimmt ist. Darauf sind alle wichtigen Angaben zu unseren Vorsitzenden sowie der Vereinshaus-Vermietung auf einen Blick. Zusätzlich sind die wichtigsten Angaben zur Zahlung des Siedlerbeitrages vermerkt.

Top 2. Allgemeines

Zu Beginn wollen wir unserer verstorbenen Siedlerfreunde gedenken

Sfr Karl-Heinz Thrun im 85. Jahr
 Sfr Wolf-Dieter Zillmer im 86. Jahr
 Sfr Heinz-Peter Donners im 73. Jahr
 Sfr Helmut Jahn im 70. Jahr
 Sfr Detlef Kietzer im 70. Jahr
 Sfr Artur Hinz im 87. Jahr
 und der Alt-Siedlerin Inge Last

und den Familien unser Beileid ausdrücken.

Versicherungsbeitrag für die Feuer-Wasser-Sturm-Versicherung unserer Häuser:

Wie wir bereits im Waldrand-Echo Nr. 58 vom April 2019 informiert haben, haben wir uns über einen Versicherungswechsel Gedanken gemacht, um Kosten einsparen zu können.

(Auszug aus dem Waldrand-Echo Nr. 58 zur Erinnerung)

Versicherungsbeitrag für die Feuer-Wasser-Sturm-Versicherung unserer Häuser:

Vielen von Euch ist in der Aufstellung unserer Konten, mit den Angaben der Einnahmen und Ausgaben aufgefallen, dass der Versicherungsbeitrag von Seiten der Allianz stark gestiegen ist. Das hat wohl auch mit den Schadensregulierungen einiger Versicherter gegenüber der Versicherung zu tun. Aber dennoch finden wir die Beitragserhöhung so immens, so dass wir uns entschieden haben, uns mal nach einer anderen Versicherung umzuhören. Wohlgemerkt, es ist zu diesem Zeitpunkt noch nichts ausgereift, da noch entsprechende Erkundigungen eingeholt werden müssen. Ihr werdet aber, wie immer, von uns entsprechend informiert.

Nach mehreren Informationen und Gesprächen mit den anderen 16 Siedlungen, die auch bei der Allianz versichert sind, haben wir festgestellt, dass diese ebenfalls die gleiche umfangreiche Versicherung sowie den Versicherungsbeitrag zahlen. Die Siedlung Spandau Spekte hat sich ebenfalls um ein neues Angebot bemüht, welches zwar günstiger gewesen wäre, aber die Deckungssumme wäre niedriger und Schäden, wie z.B. Vandalismus usw. wären nicht abgedeckt. Die Siedlung hat sich dagegen entschieden.

Nach Rücksprachen mit anderen Versicherungen, wie auch mit unserem Sfr Raguse, der sich bei seiner Versicherung erkundigt hat, wurde uns bestätigt, dass diese Versicherung der Allianz sehr umfangreich ist und **der Beitrag nicht unterboten werden kann.**

Nach mehreren Versuchen, mit der WOBEGE ins Gespräch zu kommen, erhielten wir durch den Wirtschaftsplan für unsere Siedlung die Info, dass der Versicherungsbeitrag von 35.605,85 € auf 25.686,92 € pro Jahr für 120

Haushälften von der Allianz gesenkt wurde und sich dadurch die Betriebskosten von bisher 25,-- € auf 20,-- € reduziert haben.

Diese Information wurde allen Siedlern, mit Schreiben der WOBEGE vom September 2020, mitgeteilt.

Versicherungsfall Beschädigung des Absperrgitters Am Rudower Waldrand / Richtung Groß-Ziethener-Chaussee:

Wie in der JHV 2019 mitgeteilt wurde, beschädigte im Jahr 2018 ein Verkehrsteilnehmer die oben genannte Absperrung. Nach der Schadensaufnahme wurde von der Versicherung des Schadensverursachers (Württembergische Versicherung) eine Schadenssumme von 434,-- € gezahlt. Diese Summe forderte die Versicherung jedoch im März 2019 von uns zurück mit der Begründung, dass der Schadensverursacher nicht gefunden werden konnte. Mit Hilfe unserer Sfr`in Stefanie Riesner antworteten wir der Versicherung und wollten einen Ombudsmann einschalten. Ergebnis: die Versicherung verzichtete auf das Geld, aber ohne Anerkennung unserer Ansprüche.

Die Reparatur des Absperrgitters übernahm dann Sfr Achim Wagner. Auch hier ein dickes, fettes Dankeschön!!

Beleuchtung der Straßen und Häuser:

In der jetzt beginnenden dunklen Jahreszeit ist es uns ein Anliegen, an die Beleuchtung der Hausnummern zu erinnern. Wie jeder weiß, ist **in Berlin die Beleuchtung der Hausnummern Pflicht. Bitte denkt daran diese einzuschalten, bzw. falls nicht vorhanden, diese zu installieren.**

Leider kommt auch unsere Straßenbeleuchtung in die Jahre. Daher ist es nicht verwunderlich, dass das eine oder andere Mal Laternen ausfallen. Wir haben uns dieses Problems angenommen und uns mit dem Berater des Landesverbandes für Straßenbeleuchtung in Verbindung gesetzt. Er hat eine Siedlungsbegehung vorgenommen und wir sind gemeinsam der Meinung, in den nächsten Jahren auf LED-Lampen umzustellen. Daran hängt sicher mehr als nur die Beleuchtungskörper zu wechseln. Wir beschäftigen uns weiterhin mit diesem Thema und werden Euch genauere Informationen in der nächsten JHV 2021 mitteilen.

Top 3. Jahresbericht 2019

Im Jahr 2019 wurden

5 Vorstandssitzungen sowie 1 Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Der Vorstand nahm teil an

3 Verbandsratssitzungen mit dem Dachverband Haus- u. Wohneigentum, Siedlerbund Berlin-Brandenburg e.V.

Der Vorstand gab 2 Waldrandeche mit aktuellen Informationen für die Siedler heraus.

Im März wurde eine Sammelbeurkundung für die Erbbauzinsanpassung mit dem RA und Notar Felix Hahn für 70 Siedlerfamilien organisiert, um lange Wege und Geld zu sparen.

Im September kam der Vorstand seiner gesetzlichen Informationspflicht nach und setzte mit einem Info-Blatt die Siedler über die Verwendung ihrer personenbezogenen Daten gemäß der **Datenschutz-Grundverordnung** in Kenntnis.

Leider erhielten wir erst von 90 Siedlern die Bestätigung der Kenntnisnahme. Wir haben im Oktober 2020 die noch fehlenden Info-Blätter erneut verteilt und bitten darum, die Blätter mit der Bestätigung der Kenntnisnahme schnellstmöglich zurückzugeben.

An **Veranstaltungen** für unsere Siedler und Gäste wurden im Jahr 2019 angeboten:

Garagentrödel am 19. Mai
Pfingstfrühkonzert am 9. Juni
Sommerfest / 85-Jahr-Feier am 17. August
Herbstfeuer zu Halloween am 31. Oktober
Weihnachtsfeier am 7. Dezember.

Alle diese Veranstaltungen wurden von unserem neuen Vergnügungsausschuss Sfr'in Elvira Rahn, Sfr'in Iris Eden und Sfr'in Karin Federmann mit viel persönlichem Einsatz liebevoll vorbereitet und erfolgreich durchgeführt. Die 85-Jahr-Feier war ein tolles Ereignis, was den vielen Besuchern und Gästen großartig gefallen hat. Sogar unser Bürgermeister und der Vorsitzende des Siedlerbundes waren anwesend!

Vielen, vielen Dank an den Vergnügungsausschuss mit seinen vielen Helfern im Namen aller Siedler.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Sfr'in Iris Eden, die zu unserem Bedauern aus beruflichen Gründen ihr Amt aufgegeben hat.

Die Vermietung des Gemeinschaftshauses wurde im Juni von Sfr'in Friedel Berndt an Sfr'in Ute Nemitz (Am Rudower Waldrand 61) übergeben. Einen herzlichen Dank an Friedel für die langjährige Arbeit!

Das Gemeinschaftshaus wurde bei zahlreichen privaten Veranstaltungen von unseren Siedlern genutzt. Die Einnahmen aus der Vermietung beliefen sich auf 1456,50 €.

Im letzten Jahr wurde das GH auch wieder für einen regelmäßigen Gymnastik-Kurs und für Skatabende genutzt.

Am 25. Mai wurde für alle ehrenamtlich tätigen Siedler in unserem Verein ein Arbeitessen auf einer Schiffstour nach Woltersdorf organisiert. Hierbei kommt die Aufwandsentschädigung der Ehrenamtlichen zum Tragen.

Für die Gemeinschaftsarbeit gab es 12 Termine.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr mehr als 400 Stunden Gemeinschaftsarbeit erbracht. Für nicht geleistete Pflichtstunden (110,5) wurden von 24 Siedlern 1657,50 € auf das Gemeinschaftskonto bei Stadt und Land eingezahlt.

An **Gemeinschaftsarbeiten** wurden durchgeführt:

- Säubern des Gemeinschaftsplatzes
- Auf- und Abbau der Gerätschaften sowie Schmücken für die Feste
- Kuchen und Kekse backen, Salate und anderes Essen vorbereiten für die Feste
- Das Lagerfeuer zu Halloween betreuten Sfr Norbert Schulz und Sfr Wolfgang Neumann. Für die Kinder gab es eine Feuerschale.
- Die Abwasseranlage der Siedlung wurde von den zuständigen Siedlerfreunden überprüft, die Laternen instandgehalten.
- Die wiedergefundene Vereinsfahne wurde von den Sfr'innen Iris Eden und Carola Wolff repariert und zur 85-Jahr-Feier gezeigt.
- Im Sommer wurde die Bar im GH von Sfr Ralf Rogge gefliest.
- Im Winter wurde begonnen, nicht mehr brauchbare Möbel und Gegenstände im Gemeinschaftshaus auszusortieren und zum Sperrmüll zu schaffen. Das erledigten die Sfre Schumann, Narvaez und Eckel mit ihren Auto-Anhängern.
- Seit März gelang es uns aufgrund großer Umsicht unseres Vorstandsmitgliedes Sabine Michaelis, gebrauchte Tische, Stühle und Schränke kostenfrei zu erwerben. Natürlich als Selbstabholer. Hierbei waren uns die Sfre Pilz, A. Michaelis, U. Widera und etliche andere eine große Hilfe.
- Für das Helfer-Team des Vergnügungsausschusses fertigte Sfr Chr. Feil T-Shirts mit Aufdruck, gesponsert von den Sfren A. Strauch und Feil
- Zur Straßenberuhigung wurden als Versuch 5 Kinder-Pylonen gekauft und an Zäunen in 3 Straßen befestigt.
- Im Jahr 2020 wurden - außer Sanieren und Renovieren im Gemeinschaftshaus – zwei gebrauchte Jugend-Fußballtore erworben und von den Sfren Achim Wagner und Udo Widera aufgestellt und einbetoniert. Desgleichen wurde die Aufhängung für den Basketballkorb repariert.
- Noch in Arbeit ist die Abdichtung des Fundaments am Gemeinschaftshaus unter Leitung von Sfr Ralf Kirschstein.

Einen großen, großen Dank an alle, die sich hier eingesetzt haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal daran erinnern, dass jede Siedlerstelle laut § 5 unserer Vereinssatzung verpflichtet ist, 5 Stunden Gemeinschaftsarbeit im Jahr zu leisten.

Daher unser Aufruf!

Wer Lust hat, den Vergnügungsausschuss zu unterstützen, ist sehr willkommen und kann sich bei unserer 1. Vorsitzenden Sabine Knörr melden.

Top 4. Sanierung/Renovierung des Gemeinschaftshauses

In den Waldrand-Echos Nr. 60 und 61 haben wir Euch über die Sanierungs-/Renovierungsarbeiten in unserem Gemeinschaftshaus informiert. Um Eure Erinnerung aufzufrischen sind untenstehend die wichtigsten Auszüge der Echos Nr. 60 u. 61 zu diesem Thema.

(Auszüge aus dem Waldrand-Echo Nr. 60 u. 61)

Im Februar begann im Saal, durch die Firma Michalczyk, der Austausch von 12 neuen Fenstern mit Rollläden. Der Küchen- und WC-Bereich bekam neue Rollläden. Auch die überholungsbedürftige Elektrik wurde eingehend von der Firma ElektroLummert geprüft, so dass im Saal Kabel erneuert/neu gezogen, einige neue Lichtschalter und neue Deckenlampen installiert und im Küchen- und WC-Bereich teilweise erneuert wurden. Durch den Austausch der Fenster wurde es nötig, den Wänden einen neuen Anstrich zu gönnen. Mit dem Abhängen der Heizkörper und dem Entfernen der unteren Wandverkleidung und dem daraus resultierenden Verputzen des Sockels, haben wir uns, im Hinblick auf eine fachgerechte und schnelle Ausführung/Fertigstellung, für eine Bau- und Malerfirma entschieden. Wir hoffen, dass bis Mitte Mai letzte Hand angelegt wird und die Arbeiten somit abgeschlossen sind.

... hurra, es ist fast geschafft! Wie im vorherigen Waldrand-Echo erwähnt, sind die Arbeiten an unserem Vereinshaus, bis auf einige Handschläge, so gut wie abgeschlossen.

Die Tanzfläche wurde von Sfr Andy Kühn und der Siedlerfamilie Nemitz während der Arbeiten ab- und wieder aufgebaut. Die Heizkörper wurden von Sfr Andreas Strauch abgebaut und nach Entfernung der Wandverkleidung wieder angebracht und angeschlossen. Alles in Gemeinschaftsarbeit, vielen Dank!

Die Kostenaufstellung der Firmenarbeiten sieht folgendermaßen aus:

Im Jahr 2019

- Dachkasten 8.986,12 €

Im Jahr 2020

- Fenster 18.097,52 € im Saal
 - 835,38 € im Anbau
 - Elektrik 13.106,28 €
 - Verputzen und Malern 14.896,11 €

Gerne hätten wir Euch bei der diesjährigen Weihnachtsfeier das Ergebnis gezeigt. Leider ist eine Feier nicht möglich, so dass die Vorstellung bis nächstes Jahr warten muss.

Top 5. Verschiedenes

In Rücksprache mit unserem Vergnügungsausschuss müssen wir leider auch die Weihnachtsfeier für dieses Jahr absagen. Es tut uns sehr leid, dass wir uns in diesem Jahr veranlasst sehen mussten, die lieb gewonnenen Veranstaltungen und Feste absagen zu müssen. Umso mehr hoffen wir auf das nächste Jahr... Zum Abschluss möchten wir Euch an unsere Internetseite erinnern. Unter www.Siedlung-am-Waldrand.de habt Ihr die Möglichkeit, viele wichtige Informationen nachzulesen.

Verstärkung des Vorstandes:

Durch persönliche Veränderungen können einige Mitglieder des Vorstandes ihre freiwilligen Aufgaben nicht mehr ausüben. Aufgrund dieser Situation suchen wir ganz dringend Siedler, die die Aufgaben in Zukunft übernehmen möchten. Wir suchen und brauchen

- eine(n) Hauptkassierer(in)
- eine(n) stellv. Hauptkassierer(in)
- einen Beisitzer

Wer uns unterstützen möchte und Lust an den Aufgaben hat, möchte sich bitte an unsere 1. Vorsitzende Sabine Knörr wenden.

Zur nächsten JHV werden die Interessierten vorgestellt und über die Mehrheit gewählt.

In eigener Sache

Liebe Siedler/innen, bitte nehmt an der Wahl teil und gebt Eure Stimmzettel ab. Wir hoffen auf eine Vielzahl an Stimmzetteln! Die Ergebnisse der Wahl der Revisoren werden Euch selbstverständlich in Kürze mitgeteilt. Desweiteren bitten wir um Eure Stimmabgabe zur Entlastung der Kassiererin.

Im Einzelnen sind diesem Waldrand-Echo beigelegt:

- Kassenbericht von 2019
- Bescheinigung der Revisoren über die vollständige und korrekte Buchhaltung der Kassiererin zur Entlastung
- Stimmzettel zur Entlastung der Kassiererin
- Stimmzettel zur Wahl der Revisoren
- Info-Blatt über die wichtigsten Informationen für Eure Unterlagen

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 wurde bereits im Februar mit der schriftlichen Einladung zur JHV 2020 verteilt.

Denkt bitte an die aktuellen Corona-Regelungen, schützt Euch und vermeidet große Menschenansammlungen. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute und bleibt gesund!

Euer Vorstand

Info-Blatt für Eure Unterlagen

1.Vorsitzende: Sabine Knörr
Am Rudower Waldrand Nr. 30; 12355 Berlin
Tel.-Nr.: 663 12 25

2.Vorsitzende: Elke Widera-Schwalbe
Welsumerpfad Nr.: 39; 12355 Berlin
Tel..Nr.: 663 35 64

Ansprechpartner für die Terminvergabe für das Vereinshaus

Fam. Nemitz unter der Tel.-Nr.: 60 97 30 81

Zahlung des Siedlerbeitrages durch Überweisung bei der

Postbank
Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.
IBAN: DE52100100100071602106
BIC: PBNKDEFF

bis Ende des 2. Quartals jeden Jahres; unter der Angabe Eures Namens und Adresse.

Barzahlungen werden Mai/Juni jeden Jahres von unseren Kassiererinnen entgegengenommen.

Stimmzettel zur Entlastung der Kassiererin für das Jahr 2019

Name: _____

Anschrift: _____

Der Entlastung der Kassiererin für das Jahr 2019

stimme ich zu stimme ich nicht zu enthalte ich mich

Berlin, _____

Unterschrift: _____

Abgabe bis 30. November 2020

(Durch die Corona-Pandemie kann die Entlastung nicht in der Sitzung der diesjährigen Jahreshauptversammlung 2020 durchgeführt werden. Die Abstimmung muss schriftlich erfolgen!)

(bitte abschneiden)

Stimmzettel zur Wahl im Jahr 2020 von Sfr'in Petra Schmidt als Revisorin

Name: _____

Anschrift: _____

Der sich zur Wahl stellenden Petra Schmidt als Kassen-Revisorin

stimme ich zu stimme ich nicht zu enthalte ich mich

Berlin, _____

Unterschrift: _____

Abgabe bis 30. November 2020

(Durch die Corona-Pandemie kann die Wahl nicht in der Sitzung der diesjährigen Jahreshauptversammlung 2020 durchgeführt werden. Die Abstimmung muss schriftlich erfolgen!)

Stimmzettel zur Wahl im Jahr 2020
von Sfr'in Mandy Goldmann als Revisorin

Name: _____

Anschrift: _____

Der sich zur Wahl stellenden Mandy Goldmann als Kassen-Revisorin

stimme ich zu stimme ich nicht zu enthalte ich mich

Berlin, _____

Unterschrift: _____

Abgabe bis 30. November 2020

(Durch die Corona-Pandemie kann die Wahl nicht in der Sitzung der diesjährigen Jahreshauptversammlung 2020 durchgeführt werden. Die Abstimmung muss schriftlich erfolgen!)

(bitte abschneiden)